

Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Teil A

**Aufforderung zur Angebotsabgabe / Bewerbungsbe-
dingungen, Anlage 5 (AzA 5)**

Prüfergebnis Rollmaterial

Prüfergebnis Rollmaterial nach Art. 5a VO (EG) Nr. 1370/2007 idF. der VO (EU) Nr. 2016/2338 vom 14.12.2016

Die zuständigen Behörden prüfen gemäß Artikel 5a der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 vom 23.10.2007 idF. der Verordnung (EU) Nr. 2016/2338 vom 14.12.2016, ob Maßnahmen getroffen werden müssen, um einen effektiven und diskriminierungsfreien Zugang zu geeignetem Rollmaterial bei der Vergabe von Leistungen des SPNV zu gewährleisten.

Maßgeblich für das einzusetzende Rollmaterial sind neben den technischen Fahrzeuganforderungen des Betriebsprogramms, die erforderlichen Kapazitäten und die Eisenbahninfrastruktur auf den vertragsgegenständlichen Linien. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur kommen hier BEMU-Fahrzeuge zum Einsatz. Ein BEMU-Fahrzeug (Battery Electric Multiple Unit) ist ein Fahrzeug, das die für den Antrieb benötigte, elektrische Energie durch Bahnstromoberleitungen und / oder zusätzliche Versorgungseinrichtungen bezieht und über Batterien zur Speicherung der Energie verfügt.

A. Fahrzeugbeschaffung (Rollmaterial)

Fahrzeugbeschaffung und Sicherstellung der Verfügbarkeit einerseits und Verkehrsdienstleistungen andererseits sind in diesem Vergabeverfahren nach dem NRW-RRX Modell entkoppelt. In einer gesonderten Fahrzeugausschreibung haben die Auftraggeber Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR FaIn-EB) sowie Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe Eigenbetrieb Infrastruktur und Fahrzeuge (EBINFA-NWL) die für den Betrieb der Linien des Niederrhein-Münsterland-Netz, Teilnetz 1 erforderlichen Fahrzeuge beschafft. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Neufahrzeuge.

Die Auftraggeber beschaffen verfügbare Fahrzeuge, indem sie den Hersteller verpflichten, die von den Auftraggebern erworbenen Fahrzeuge mindestens in der Anzahl uneingeschränkt verfügbar zu halten, die zur Erfüllung des Betriebsprogramms und Fahr-/Umlaufplans erforderlich ist. Der Hersteller ergreift alle dafür erforderlichen Maßnahmen.

Dem obsiegenden EVU werden die beschafften Fahrzeuge für die Erbringung der Verkehrsdienstleistungen von den Auftraggebern beigestellt.

B. Fahrzeugfinanzierung / -finanzierungshilfen

Da kein Rollmaterial seitens des EVU beschafft werden muss, bietet der Aufgabenträger keine Finanzierungshilfen an.